Peter Maria Norrenberg

Die Anton Piller Order

Ein Beweissicherungsmittel des englischen Zivilprozeßrechts

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis XI

Abkürzungsverzeichnis XXXI

Vorbemerkung 1

§ 1: Überblick: Die Anton Piller Order als Mittel zur Beschaffung und Sicherung von Beweismaterial 5

§ 2: Grundlegendes zum Verständnis des Rechtsinstituts. Der Rahmen: (Pre-Trial) Discovery und (Interlocutory) Injunction 7

§ 3: Die Entstehung der Anton Piller Order 21

§ 4: Weiterentwicklung und Anwendungsbereich: Ausdehnung 37

§ 5: Weiterentwicklung und Anwendungsbereich: Begrenzungen 49

§ 6: Ancillary Orders/ Zusätzliche Anordnungen 79

§ 7: Verfahren zur Erlangung einer Anton Piller Order 163

§ 8: Offenlegung der wesentlichen Tatsachen / die Pflicht zu "Full and Frank Disclosure" 173

§ 9: Voraussetzungen für den Erlaß einer Anton Piller Order 185

§ 10. Die Durchführung der Anton Piller Order 203

§ 11: Durchsetzung einer Anton Piller Order: Contempt of Court im Falle der Weigerung, der Anordnung Folge zu leisten 227

§ 12: Abänderung / Aufhebung der Verfügung (Liberty to Vary or Discharge) 237

§ 13: Ersatzleistungen zugunsten des Antragsgegners 255

§ 14: Verwertung der erlangten Informationen 265

§ 15: Forderung nach einer gesetzlichen Grundlage für Anton Piller Orders 275

§ 16: Zulässigkeit einer grenzüberschreitenden Anton Piller Order / Erfordernis des Beschreitens des Rechtshilfeweges 281

§ 17: Beschaffung und Sicherung von Gegenständen und Informationen in der Bundesrepublik Deutschland für ein englisches Verfahren 317

§ 18: Beschaffung und Sicherung von Gegenständen und Informationen in England für ein deutsches Verfahren 403

Schlußbemerkung 414

Anhang 419

Literaturverzeichnis 457

Entscheidungsverzeichnis 475